

Mein Kind

Mein Kind

Aus Liebe einst gezeugt
an deinen Bettchen wir gewachtet
als du klein und ängstlich warst
Gehungert wir in schlechten Tagen
gaben dir uns letztes Brot

standen dir bei in vielen Fragen
lehrten Dehmut Gutes tun

Doch all dies wirst du vergessen
wenn dein Weg dein eigen ist
wirst verletzen unsre Herzen
Gehst dein Weg
ein schweres Los

Doch wenn du nicht weiter wustes
stand die Tür für dich bereit
nahmen dich in unre Arme
reichten dir ein Taschentuch

Doch wenn du reich wirst
wirst vergessen
wer deine Eltern wirklich sind
lockt dir nur die Macht des Geldes
Armut kennst du sicher nicht

Wirst einst selber Kinder haben
gibst ihnen nur was kostet Geld
erfüllst die Wünsche die sie möchten
doch Liebe kenst du sicher nicht

Läst erziehen deine Kinder
von Menschen du du nicht mal kenst
forderst du nur gute Noten
den Liebe kenst du sicher nicht

Vergesse nie was wir dir lehrten
was gute Eltern wichtig ist
ist es nicht die Macht des Geldes
sondern nur das Herz was zählt

So sind wir nun im grauen alter

Besuche von dir kenst du nicht
Lebst du nur in ander Welten
doch deine Eltern kenst du nicht

© Friedel Bolus

© **Friedel Bolus**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)